



E-Letter Ausbildung Dezember 2020

- [:1] Grußwort**
- [:2] Aktuelles**
- [:3] Dank des IHK-Präsidenten**
- [:4] Umfragen & Meinungen**
- [:5] Karriere mit Lehre**
- [:6] Tipps & Termine**
- [:6] Impressum**

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

die Lage auf dem Ausbildungsmarkt ist zum Jahresende für alle Beteiligten schwierig. Bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg wurden 2.480 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen – 16,6 Prozent weniger als im Vorjahr. Auf der anderen Seite haben die Unternehmen bei der Agentur für Arbeit 4.926 Ausbildungsstellen gemeldet.

Für die Ausbildungsbereitschaft dankt die IHK den Betrieben sehr herzlich! Den Dank von IHK-Präsident Stefan Hagen lesen Sie auf Seite 3.

Die IHK unterstützt die Betriebe gerne auch mit digitalen Angeboten wie dem Online-Portal mit dem neuen Muster-Ausbildungsvertrag und der AzubiCard. – Mehr Informationen dazu finden Sie unter „Aktuelles“ auf Seite 2.

Weitere Unterstützungsangebote sind z. B. der zusätzliche Ausbildungsstart am 1. Februar 2021 für die Hotel- und Gaststätten-Berufe und das Azubi-Speed-Dating am 5. Februar für die Speditionen-Berufe. – Mehr dazu auf Seite 6.

Gute Nachrichten gibt es vom Land NRW zum Thema „Corona – Ausbildung und Prüfungen“.

Die Landesregierung hat am 16. Dezember klargestellt:

- Betriebliche und überbetriebliche Ausbildung ist – anders als Präsenzunterricht an Schulen – weiter zulässig.
- Prüfungen, die nicht auf einen Zeitpunkt nach dem 10. Januar 2021 verlegt werden können, dürfen unter den bekannten Infektionsschutzmaßnahmen noch durchgeführt werden.

Ihnen allen wünsche ich schöne Weihnachtsfeiertage! Bleiben Sie auch im neuen Jahr der Ausbildung gewogen!

Ihr 

Jürgen Hindenberg



Jürgen Hindenberg
Geschäftsführer
Berufsbildung und
Fachkräftesicherung
IHK Bonn/Rhein-Sieg

Corona-Infos: Mehr Corona-Hilfen für Ausbildungsbetriebe

Das Programm „**Ausbildungsplätze sichern**“ der Bundesregierung bietet seit 11. Dezember 2020 mehr Förderung für Betriebe in folgenden Bereichen:

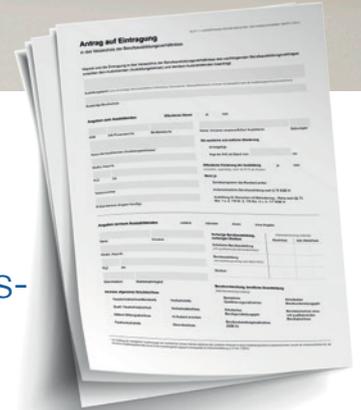
- Eine **Ausbildungsprämie** erhalten jetzt Betriebe, die Umsatzeinbußen von mindestens 50 Prozent in zwei Monaten zwischen April und Dezember 2020 bzw. 30 Prozent über einen Zeitraum von fünf Monaten gegenüber dem Vorjahr hatten (bisher: 60 Prozent im April/Mai 2020).
- **Kurzarbeit** wird auch im zweiten Halbjahr 2020 berücksichtigt (bisher: nur erstes Halbjahr).
- Betriebe, die mit der Ausbildung schon im Juni oder Juli begonnen haben, profitieren ebenfalls.
- **Übernahme-Prämien für „Insolvenz-Lehrlinge“** erhalten alle Unternehmen – unabhängig von der Betriebsgröße (bisher: nur maximal 249 Mitarbeiter). Die Frist wurde bis zum 30. Juni 2021 verlängert.
- Die Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung zur Vermeidung von Kurzarbeit in der Ausbildung werden ebenfalls bis Juni 2021 verlängert.

Betriebe können die Förderung auch rückwirkend bei der Agentur für Arbeit beantragen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ihk-bonn.de, Webcode: @3578



Der neue Muster- Ausbildungs- vertrag ist da!



Der neue Muster-Ausbildungsvertrag übernimmt die **Änderungen im Berufsbildungsgesetz (BBiG)**, über die wir Sie im „E-Letter Ausbildung“ (Ausgabe 1/2020) informiert haben. Dazu gehört z. B. die Freistellung vor und nach der Berufsschule und vor Prüfungen sowie die Möglichkeit der Teilzeitausbildung für alle Azubis. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat in den bundeseinheitlichen Vertrag die Angabe der zuständigen Berufsschule als wichtigen Kooperationspartner aufgenommen. Zudem erhielt der Vertrag ein modernes Layout und ist barrierefrei.

Sie finden das neue Ausbildungsvertragsmuster im Online-Portal der IHK Bonn/Rhein-Sieg www.ihk-bonn.de, Webcode: @1600

Werden Sie AzubiCard-Partner!



Mit der neuen AzubiCard erhalten Auszubildende in IHK-Berufen Vergünstigungen in allen teilnehmenden Unternehmen, zum Beispiel in Geschäften, Kinos und Restaurants.

Die AzubiCard ist sowohl positiv für das Image des Unternehmens als auch für die duale Ausbildung. Mit der Karte haben die Auszubildenden Zugang zu den digitalen Dienstleistungen der IHK. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg gibt statt einer Plastikkarte eine digitale Karte aus. Damit haben die Azubis u.a.

ihre Vertragsdaten und Ausbildungsnachweise auf dem Smartphone immer dabei.

Platzieren Sie Ihr Angebot kostenfrei und deutschlandweit auf www.azubicard.de!



Sven Schnieber
Tel.: 0228.2284-122
schnieber@bonn.ihk.de



In der Pandemie den Ausbildungsmarkt neu gestalten

Statt Ausbildungsmessen Videokonferenzen



Stefan Hagen, Präsident der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg

Mit 2.480 neu eingetragenen Ausbildungsverträgen zum Ende des Ausbildungsjahrs am 30. September 2020 hatte die IHK Bonn/Rhein-Sieg 494 oder 16,6 Prozent weniger Ausbildungsverträge eingetragene als zum Vorjahr (2019: 2.974 Verträge). Gleichzeitig registrierte die Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg 259 unversorgte Bewerberinnen und Bewerber und 519 unbesetzte Ausbildungsstellen.

Diese Zahlen machen die Dramatik am Ausbildungsmarkt deutlich: Die unbesetzten Ausbildungsstellen haben nämlich um 54,9 Prozent zugenommen. Angebot und Nachfrage kommen in Zeiten der Corona-Pandemie nicht zusammen. Der klassische Ausbildungsmarkt befindet sich immer noch in Quarantäne. Ausbildungsmessen oder Speed-Datings in Präsenz-Form fallen aus, stattdessen sind **Videokonferenzen** in der Ausbildungsplatzvermittlung zurzeit „der Renner“. Der Ausbildungsmarkt muss in der Pandemie neu gestaltet werden. Wir brauchen eine Informationsoffensive, um die Zukunftsfähigkeit mancher Branchen – z. B. im Bereich Industrie und Umwelt – für die Zeit nach Corona aufzuzeigen. Deshalb bieten wir zum Beispiel für den Bereich Hotel und Gaststätten einen zusätzlichen Ausbildungsbeginn

zum 1. Februar 2021 an. Jetzt kommt es mehr denn je auf das Matching an. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg wird auch im Jahr 2021 mit ihren Projekten **„Passgenaue Besetzung“** und **„Ausbildungsbotschafter“** oder mit der Zeitschrift **„IHK Die Junge Wirtschaft mit AzubiAtlas“** sowohl persönlich als auch digital Bewerber und Unternehmen unterstützen.

Laut Konjunkturumfrage der IHK Bonn/Rhein-Sieg zweifeln viele Mitgliedsunternehmen eine kurzfristige konjunkturelle Erholung an. Gerade bei diesen schwierigen pandemiebedingten Rahmenbedingungen bittet die IHK die Unternehmen, Schülerpraktika und Berufsfelderkundungen anzubieten und in ihrem Engagement für Ausbildung auch im Jahr 2021 nicht nachzulassen. Denn sonst wird die Fachkräfte-Lücke noch größer.

Für ihr hohes Engagement – auch in schwierigen Zeiten – danken wir den Unternehmen.

Ihr
Stefan Hagen



96 Prozent der Betriebe sind mit der IHK-Ausbildungsberatung zufrieden



Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat zwei neue Betriebsbefragungen durchgeführt. In der ersten Umfrage wurde die Zufriedenheit der Ausbildungsbetriebe mit der IHK-Ausbildungsberatung ermittelt.

Fast alle Befragten (96 Prozent) waren **zufrieden mit dem Beratungsangebot der IHK**. Die Meinung der Ausbilder in den Betrieben ist für die IHK wichtig, damit sie ihre Servicequalität im Bereich Ausbildungsberatung kontinuierlich verbessern kann.

In der zweiten Umfrage wurden die freien Ausbildungsstellen ermittelt, die von den Unternehmen zum Ausbildungsstart August/September 2020 nicht besetzt werden konnten. Die Ausbildungsunternehmen haben 39 freie Stellen gemeldet. Im Rahmen der Nachvermittlung im Oktober/November 2020 hat die IHK gemeinsam mit der **Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg** die Betriebe bei der Besetzung ihrer Ausbildungsplätze unterstützt. Weitere Unterstützung bietet die **Passgenaue Besetzung** der IHK.



Nicole Senf

Tel.: 0228.2284-189
senf@bonn.ihk.de



Hier Studie
downloaden

Ausgang des Bewerbungsprozesses beeinflusst Bewertung der Arbeitgeber

Unter dem Titel „**Die Welt ist ein Dorf geworden**“ hat der Bonner Psychologe Harald Ackerschott eine neue Studie zum Umgang mit Arbeitgeberbewertungen vorgelegt. Ausgewertet wurden Bewerber-Bewertungen von 100 Unternehmen im Arbeitgeberbewertungsportal „kununu“.

Die Studie belegt: Der Ausgang des Bewerbungsprozesses spielt für den bewertenden Internet-Nutzer eine größere Rolle als das Verhalten des Arbeitgebers während der Bewerbungssituation. Negativ bewertet wurde allerdings, wenn Unternehmen sich nicht zurückmelden. Deshalb ist die Empfehlung an Arbeitgeber, aktiv und transparent zu kommunizieren – insbesondere dann, wenn dem Bewerber abgesagt wird.



Azubis bewerten ihre Ausbildungsbetriebe positiv

Laut „**Ausbildungsreport 2020**“ des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) sind rund 70 Prozent der Auszubildenden in Nordrhein-Westfalen mit der Qualität ihrer Ausbildung zufrieden oder sogar sehr zufrieden. Allerdings haben auch vier von zehn befragten Auszubildenden keinen betrieblichen Ausbildungsplan, obwohl dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Umgekehrt halten sich auch manche Azubis nicht an ihre Pflichten. Die Ausbildungsberater der IHK helfen den Unternehmen, wenn es Probleme gibt. Sprechen Sie uns an!

Hotline: 0228 228 4444,
ausbildungsberatung@bonn.ihk.de

Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung

www.bibb.de/dokumente

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn hat neue „Empfehlungen zur Durchlässigkeit zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung“ veröffentlicht, die von der IHK-Organisation mit vorbereitet worden sind. Empfohlen wird u.a., die Zusammenarbeit zwischen den Bildungsbereichen

zu fördern. Die Durchlässigkeit ist der Schlüssel, um die berufliche Bildung attraktiver zu machen. Es gilt, den Akademisierungstrend bei der Berufswahl zugunsten des dualen Systems zu korrigieren. Denn beruflich qualifizierte Fachkräfte werden von den Unternehmen dringend benötigt.



Kamin-Gespräch über Cyber Security

Bei einem **Kamin-Gespräch** hat der **Arbeitskreis Personalentwicklung (AK PE)** der IHK im Dezember 2020 über das Thema Cyber Security diskutiert. Außerdem gab es einen Rückblick auf das IHK-Weiterbildungsstipendium 2020 sowie einen Ausblick auf den neuen Stipendiaten-Jahrgang 2021. Der Arbeitskreis Personalentwicklung ist ein Netzwerk der IHK, in dem sich Firmeninhaber, Personalverantwortliche und Bildungsexperten über die erfolgreiche Fachkräftesicherung in Unternehmen austauschen. Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Ausbilderinnen und Ausbilder, die sich im AK PE engagieren möchten, können sich gerne melden bei:



Dario Thomas

Tel.: 0228.2284-148

dario.thomas@bonn.ihk.de



8.100 Euro für Weiterbildungs-Stipendiaten

Die „**Begabtenförderung Berufliche Bildung**“ des Bundesbildungsministeriums unterstützt begabte junge Fachkräfte bei der berufsbegleitenden Weiterbildung. Dafür erhalten sie bis zu **8.100 Euro**. Voraussetzungen sind der Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit mindestens 87 Punkten bzw. der Note 1,9 und ein Höchstalter von 25 Jahren. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg führt die Förderung im Auftrag der Bundesregierung durch. Eine Jury des Arbeitskreises Personalentwicklung der IHK wählt die Stipendiaten aus und berät sie. Bewerbungen sind bis Mitte Februar 2021 möglich.

Infos: www.ihk-bonn.de,

Webcode: @245

Teamtraining der Stipendiaten bei den Bonn Capitals



Die **Weiterbildungs-Stipendiaten** der IHK Bonn/Rhein-Sieg, die Mitglieder des Arbeitskreises Personalentwicklung und die „Beruflichen Bildungslotsen“ der IHK haben im Jahr 2020 wieder ein Teamtraining beim Baseball-Bundesliga-Club Bonn Capitals absolviert. Das Baseball-Coaching sollte den Stipendiaten zeigen, wie wichtig Kooperationsfähigkeit und Teamgeist beim Sport ebenso wie bei der Arbeit sind.

Tipps und Infos

Ibuza-TV informiert Auszubildende

„Ibuza TV“ („Ibuza“ = Spiegelschrift von „Azubi“) ist der neue Fernsehkanal der IHK Bonn/Rhein-Sieg für Auszubildende. Hier finden sie alle wichtigen Informationen rund um die Ausbildung.

Dazu gehören Themen wie der Ausbildungs-Knigge, Prüfungsvorbereitung oder die Ausbildungsberatung der IHK. Die Filme ähneln den beliebten TV-Serien. Die erste Episode ist ein Liebesfilm, in dem die Stars aus Bonn/Rhein-Sieg die Höhen und Tiefen der Ausbildung durchleben.



Infos: Du bist #IBUZA von #IHK Bonn/Rhein-Sieg
www.ihk-bonn.de, Webcode: @3580

Sprachtalente gesucht

Als Ausbildungs-Verantwortliche wissen Sie: Fremdsprachenkompetenz ist in den Unternehmen gefragt. In der Kategorie „Team Beruf“ des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen können Auszubildende und Berufsschüler zeigen, dass sie fit in Englisch oder in einer anderen Wirtschaftssprache sind.

Teilnehmen können Teams von zwei bis acht Personen mit fremdsprachigen Wettbewerbsbeiträgen, z. B. Filme, Hörspiele oder Radiosendungen.
Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2021.



Zusätzlicher Ausbildungsstart am 1. Februar 2021

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg, der DEHOGA Nordrhein e. V. und das Robert-Wetzlar-Berufskolleg der Stadt Bonn haben wegen der Corona-bedingt schwierigen Ausbildungssituation im Hotel- und Gaststättengewerbe einen zusätzlichen regulären Ausbildungsstart am 1. Februar 2021 beschlossen. Die IHK will mit diesem Angebot die Bemühungen der Betriebe um Auszubildende unterstützen. Ansprechpartner bei der IHK ist:

 **Dionysis Kotzias**
 Tel.: 0228.2284-155
kotzias@bonn.ihk.de



Hier klicken!



Link des Monats

Das Berufe-Quiz: Testen Sie Ihr Wissen!

Was haben Miroslav Klose und Jesus gemeinsam? In welchem Beruf spricht man von „Haarigkeit“? Wo gibt es die „Bewehrungsführung“? – Das sind drei von 15 Fragen aus dem Berufe-Quiz der Bundesregierung. Das Quiz ist Teil der Kampagne „praktisch-unschlagbar.de“. Sie soll junge Erwachsene für eine duale Ausbildung begeistern, indem sie ihnen die Besonderheiten dieses Berufswegs vor Augen führt.

ZITAT

*Das Talent arbeitet,
das Genie schafft.*

**Robert Schumann (1810 - 1856),
deutscher Komponist**



Bitte
vormerken!

Termine 2021

Speed-Dating Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen

5. Februar, 9–14 Uhr
 Berufskolleg Bonn-Duisdorf,
 Rochusstraße 30, 53123 Bonn
www.ausbildung-bn-su.de

Girls' Day (Berufsorientierung für Schülerinnen) und Boys' Day (typische „Frauenberufe“ für Jungen)

22. April, ganztägig
 Unternehmen können ihre
 Aktionen eintragen unter:
www.girls-day.de oder www.boys-day.de

Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.):
Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg
 Michael Pieck
 Bonner Talweg 17, 53113 Bonn
pieck@bonn.ihk.de
www.jetzt-ausbilden.de

Redaktion:
 Jürgen Hindenberg
 Gertrud Auf der Mauer
 Telefon 0228.2284-130
 Telefax 0228.2284-124

Konzept/Realisation:
 Patrick Schaab PR GmbH
 Luisenstraße 88
 53721 Siegburg
mail@schaab-pr.de
www.schaab-pr.de

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, in den Verteiler aufgenommen werden wollen oder den „E-Letter“ abbestellen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an:
aufdermauer@bonn.ihk.de